

Niederschrift
zur Sitzung des Ortsbeirats Alzey-Weinheim
am Mittwoch, 17. Juni 2020, 19:30 Uhr,
im Haus St. Gallus

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Sachstandsbericht Jubiläum 2022
5. Sachstandsbericht Umgestaltung Kirchgärten (eventuelle Beschlussfassung Pacht)
6. Sachstandsbericht Weinmajestäten-Weinberg
7. Nutzungsvereinbarung Mehrgenerationenraum
8. Sachstandsbericht Gutachten Hochwasserschutz (Fa.Hydrotec)
9. Meinungsbildung Kerb 2020
10. Terminfestlegung OBR-Sitzungen 2.Halbjahr
11. Verschiedenes
 - Gemarkungsreinigung 2020
 - Verkehrsführung Mandelberg
 - SPD-Anfragen
 - Baumgrabfeld in Weinheim
 - Hundebeutelspender
 - Bushaltestelle Köhler
 - Eingezäunte Garagen am Zeilstück
 - Pflanzaktion der alten Schnauzer
 - Gestaltungssatzung/ PKW Stellplätze

Nichtöffentlicher Teil

1. Bauangelegenheiten

Anwesenheit

Ortsvorsteher Uwe Frey (Vorsitzender)

CDU	SPD	FWG	
Berwind, Kevin Lahr, Eveline Peschl, Eric Raspé-Appelmann, Stefanie	Baldauf, Uwe Bloß, Sonja Bloß, Dieter Hiller, Uwe		Curschmann, Stefan Loos, Kai Mühl, Andreas Raab, Heribert

Gäste: Bürger

Entschuldigt: Kramm, Norman; Ringeisen, Werner

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung

Uwe Frey begrüßt alle Anwesenden, eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift letzte Sitzung

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird genehmigt.

3. Anträge zur Tagesordnung

Ein Mitglied stellte den Antrag das Thema Hundebeutel am Regenrückhaltebecken auf die Tagesordnung aufzunehmen.

4. Sachstandsbericht Jubiläum 2022

Der Ortsvorsteher Uwe Frey legt den anderen Ortsbeiratsmitgliedern den aktuellen Sachstand bezüglich des eventuellen Jubiläums im Jahr 2022 dar. Es geht dabei auch um die Frage ob grundlegend ein Jubiläum gefeiert werden soll oder nicht. Die bestehende Arbeitsgruppe hat Informationen sowie Ideen gesammelt. Bei den Recherchen kam heraus, dass die erste sicherer Erwähnung Weinheims in der Urkunde des Klosters Bad Hersfeld von 815 vorliegt. Es soll ein Gespräch mit Herrn Pfarrer Beutel geführt werden, um die genaue Lage zu besprechen. Grundsätzlich liegt die Idee vor trotzdem 2022 ein Jubiläum aber unter einem anderen Motto, beispielsweise „Treffen-Feiern-Leben“, zu feiern. Die Arbeitsgruppe schlägt eine Dehnung des Zeitraums (1200 – 1250 Jahre) vor, falls der Entschluss zu feiern bestünde. Der Ortsbeirat ist prinzipiell für ein Fest jedoch muss das Motto eindeutig aussagen, dass es sich nicht um ein Jubiläum, wie die 1250 Jahrfeier, handelt. Zudem stellen sich einige Mitglieder die Frage, wie das ganze finanziert werden soll, wenn kein Jubiläum vor liegt. Das Thema wird auf die nächste Sitzung verschoben. Bis dahin sollten neue Erkenntnisse vorliegen.

5. Sachstandsbericht Umgestaltung Kirchgärten (eventuelle Beschlussfassung Pacht)

Bezüglich des Sachstandsberichts zum Thema der Umgestaltung der Kirchgärten hat Uwe Frey Kontakt zu Frau Ritzheim von Bauamt Alzey aufgenommen. Es fand zudem eine vor Ort Begehung mit zwei Damen der Stadt, sowie Frau Adrian-Höhn, Herrn Ringeisen und Herrn Bohn statt. Jedoch ist das Bauamt aufgrund der aktuellen Lage derzeit nicht im Stande weiterzuhelfen.

Herrn Ringeisen hat die wichtigsten Informationen zur Beantragung der Fördermittel zusammengefasst. Der Ortsvorsteher gibt hierzu einen kurzen Überblick. Dabei handelt es sich um die grundlegende Beschreibung des Objekts, ein grobes Bepflanzungskonzept, sowie einen Beschlussformulierung des Ortsbeirats. Diese Informationen wurden bereits an Frau Becker-Mutschler weitergeleitet, die ihr Zustimmung geäußert hat. Es wäre möglich einen 80 prozentigen Zuschuss zu erhalten. Der Ortsvorsteher hat bereits einen Kostenvoranschlag über 45.000 Euro bei einem Gartenbauer eingeholt.

Niederschrift Ortsbeirat Weinheim 17. Juni 2020

Bezüglich der Gestaltungen hat sich die gegründete Arbeitsgruppe unter anderem die Kirchgärten in Wallertheim, Morschheim und Dexheim angeschaut. Dort gibt es Gruppen, die sich um die Grundstückspflege kümmern. Einige Mitgliedern äußern jedoch Bedenken bezüglich der Bewirtschaftung der Fläche, da die Stadt als Pächter dafür zuständig wäre. Zudem fehlt einigen Mitgliedern weiterhin ein konkretes Ziel (Nutzung etc.). Der Ortsvorsteher verweist darauf, dass es derzeit nur darum geht einen Antrag an die Stadt zur Nutzung des Grundstücks zu stellen, denn nur wenn dieser vorliegt, kann über den Stadtrat der Antrag für die Fördermittel eingereicht werden. Danach kann immer noch eine konkrete Planung vorgenommen werden. Zum aktuellen Zeitpunkt besteht somit noch kein Risiko oder sonstige Verpflichtungen. Der Ortsbeirat einigt sich auf folgenden Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag

Der Ortsbeirat empfiehlt der Stadt Alzey das Grundstück hinter der Kirche in Weinheim Flur 1 Nr. 251/4 mit einer Teilfläche von ca. 1300 qm zum Zweck der Umgestaltung zur allgemeinen Nutzung von der Ev. Kirchengemeinde Weinheim anzupachten. Pachtpreis und Pachtdauer sind im Einvernehmen mit der ev. Kirchengemeinde auszuhandeln. Die laufenden Kosten trägt nach wie vor der Grundstückseigentümer.

Abstimmung

Ja – 7; Nein – 1; Enthaltungen – 5

6. Sachstandsbericht Weinmajestäten-Weinberg

Wie bereits in den letzten Sitzungen geklärt, wurde bezüglich des Weinmajestäten-Weinbergs nichts schriftlich fixiert. Am 13. Februar 2020 fand ein Ortstermin mit Herrn Geil vom Weinbauamt Alzey (Landwirtschaftskammer RLP), Herrn Kern von Rheinhessenwein e.V. und Herrn Marx als Vertretung der ortsansässigen Winzer statt. Herr Bernd Kern hat ein Memo verfasst, in dem eine Nutzung für 7 weitere Jahre angestrebt wird. Dadurch bestünde eventuell die Möglichkeit einen eigenen Majestäten-Wein abzufüllen. Konkret lautet der Vorschlag:

Zwei weitere Reihen zu je fünf Reben in der Verlängerung des bestehenden „Weinbergs“ gleich zehn Reben. Eine komplette Reihe hinter dem neusten Majestäten-Schild gleich 28 Reben. Insgesamt gleich 38 Reben bei je fünf Reben pro Jahr, die gepflanzt werden gleich weiter sieben Jahre.

Das Angebot des Ortsbeirat über eine weitere Nutzung von maximal 3 Jahren wäre somit hinfällig. Die Mitglieder einigen sich über eine Abstimmung auf das Angebot von Herrn Kern.

Abstimmung

Wird das Angebot der Rheinhessenwein e.V. über die 7 Jahre angenommen oder wird an dem Konzept der 3 Jahre festgehalten?

3 Jahre – 1; 7 Jahre – 7; Enthaltung - 4

7. Nutzungsvereinbarung Mehrgenerationenraum

Der Ortsvorsteher Herr Frey teilt eine Vorlage der Nutzungsvereinbarung des Mehrgenerationenraumes (siehe Anhang) an die Mitglieder aus. Es bestehen nur kleinere Änderungs- und klärungsfragen.

Der Raum ist in der zentralen Reinigung der Gebäude der Gemeinde Weinheim mitinbegriffen.

Der Ortsbeirat beschließt die Vorlage mit folgenden Änderungen:

- Punkt 4: Raum besenrein übergeben
- Punkt 2: evtl. zurückgelassene Lebensmittel ... ✂ Satz streichen
- Hinzufügung Einleitungssatz: ... **ausschließlich** an Vereine und Gruppe

Beschluss

Vorlage wird mit den angemarkten Änderungen beschlossen.

Abstimmung

einstimmig mit Ja

8. Sachstandsbericht Gutachten Hochwasserschutz (Fa.Hydrotec)

Herr Frey gibt den Mitgliedern einen kurzen Überblick über die aktuelle Lage.

Die geplante Bürgerversammlung im Mai konnte aufgrund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Beschränkungen nicht stattfinden. Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister und Herrn Prchal steht einer Bürgerversammlung zum aktuellen Zeitpunkt nichts im Wege. Herr Mittelstädt hat dem Ortsvorsteher einen Bericht zur Lage übermittelt. Daraus zu entnehmen ist eine Verzögerung der Fertigstellung der Rechnung. Aufgrund von neuen Informationen von Herrn Prchal muss Hydrotec neue Berechnungen vornehmen. Weitere Informationen hierzu sollen bis zum 26. Juni 2020 vorliegen.

Herr Prchal legt dem Ortsbeirat nahe, die Arbeitsgruppe Anfang September zu informieren. Danach kann die Arbeitsgruppe die Bürgerinformationsveranstaltung für Mitte September vorbereiten und anschließend kann der finale Beschluss vom Ortsbeirat gefasst werden.

Einige Mitglieder sind etwas verstimmt wegen der langen Laufzeit, die Glaubwürdigkeit der Daten wird infrage gestellt. Jedoch einigen sich die Mitglieder darauf das Gutachten abzuwarten.

9. Meinungsbildung Kerb 2020

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation und den damit verbundenen Verordnungen, ist es bis Ende Oktober nicht gestattet Veranstaltungen wie Kerben durchzuführen.

10. Terminfestlegung OBR-Sitzungen 2.Halbjahr

Der Ortsbeirat legt die Termine für das zweite Halbjahr 2020 fest. Die Sitzungen finden an den folgenden Terminen statt: 17.September, 14. Oktober, 18. November (gegebenenfalls 16. Dezember).

Niederschrift Ortsbeirat Weinheim 17. Juni 2020

11. Verschiedenes

Gemarkungsreinigung 2020

Die Gemarkungsreinigung wird auf das nächste Jahr verschoben.

Verkehrsführung Mandelberg

Der Ortsvorsteher informiert die Mitglieder über die neue Verkehrsführung der Straße Am Mandelberg. Der Abschnitt von der Bushaltestelle bis zur Rathausstraße ist eine verkehrsberuhigte Zone Tempo 6 km/h, von der Bushaltestelle bis zur Straße Am Sybillenstein gilt Tempo 30km/h. Ein Permanentes Tempomessgerät wird oberhalb des Zebrastreifens Richtung Erbes-Büdesheim installiert.

SPD-Anfragen

Der Ortsvorsteher hat zu den Anfragen der SPD folgende Informationen einholen können:
Die Maßnahmen, die zur Regelung der Parksituation in der Hauptstraße getroffen werden sollen, verzögern sich. Aufgrund der Pandemie bestehen erhebliche Rückstände bei den Bürgerdiensten der Stadt.

Die 30-iger Zone in der Hauptstraße wird regelmäßig überwacht. Die gewonnenen Informationen wurden von Herrn Ferdinand (Bürgerdienste) weitergeleitet.

Das offenes Bauleitverfahren hinter dem Friedhof wurde seitens der Stadt derzeit eingestellt/gestoppt. Es wird gewartet bis Ende September ein Beschluss vom Ortsbeirat gefasst wird.

Baumgrabfeld in Weinheim

Bezüglich des Baumgrabfeldes auf dem Weinheimer Friedhof gibt es einige Verwirrung, da immer noch Blumen auf dem Feld abgelegt werden obwohl dies eigentlich nicht gestattet ist. Es besteht die Anregung ein Gedenkfeld einzurichten, auf welchem Blumen und sonstige Andenken abgelegt werden können.

Hundebeutelspender

Ein Mitglied regt die Montage eines Abfalleimers mit Beutelspender am Regenrückhaltebecken und am Sportplatz an. Der Ortsvorsteher wird dies in die Wege leiten.

Bushaltesteller Köhler

Es gibt derzeit noch keine Informationen, ob und wann die Bushaltestelle wieder verlegt wird.

Eingezäunte Garagen am Zeilstück

Der Ortsvorsteher wird dazu, bis zur nächsten Sitzung, Erkundigungen einholen.

Pflanzaktion der alten Schnauzer

Es besteht die Anregung zu öffentlichen Pflanzaktion im nächsten Jahr.

Gestaltungssatzung/ PKW Stellplätze

Ein Mitglied des Ortsbeirats möchte wissen, wie das Vorgehen bezüglich der Parkplatzsituation der Neubauten in den Straßen Am Sybillenstein und Großer Spitzenberg aussieht. Grundsätzlich stellt sich die Frage, welches Vorgehen geplant ist, wenn seitens des Ortsbeirat Beanstandungen in den Bauplänen besteht. Der Ortsvorsteher hat sich mit dem Bauamt in Verbindung gesetzt.

Das Bauamt wird jedoch erst nach Fertigstellung des Baus eine Kontrolle durchführen.

Laut Vorgaben müssen pro Wohneinheit 1,5 Parkplätzen vorhanden sein. Der Ortsbeirat wird die Bauten selbst kontrollieren und an die Ergebnisse an die Stadt weiterleiten.



Unterschrift Schriftführer



Unterschrift Ortsvorsteher